

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Der Spätsommer ist eingekehrt. Bald zieht der Herbst ins Land und verändert die Natur: Die Blätter der Bäume verfärben sich, Nebelschwaden verschleiern die Landschaft und die Felder sind leer geworden. Ein Zeichen dafür, dass die Ernte eingefahren ist.

Ein guter Grund, DANKE zu sagen: Danke, dass auf unseren Feldern wieder unsere Lebensgrundlage gewachsen ist; danke, dass wir mehr als ausreichend zu essen haben; danke, dass unser Land vor großen Naturkatastrophen verschont blieb; danke, ... für all das, was immer mir im Leben Gutes geschenkt ist!

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum gemeinsam DANKE sagen bei einem Erntedankfest in einer der fünf Pfarren unseres Pfarrverbandes. Traditionell tragen wir bei unseren Erntedankfesten Gaben – z.B. Erntekronen, Erntesträuße, Obst und Gemüse – in die Kirche. Sie drücken symbolisch unsere Dankbarkeit aus. Mit jedem Vaterunser beten wir: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Dieses – und noch viel mehr – ist uns reichlich geschenkt, dafür dürfen und sollen wir unserem Geber unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Pfarre Bierbaum am Kleebüchel	17
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	20
kfb und KMB	8	Pfarre Neuaiagen	22
Pfarre Absdorf	9	Pfarre Stetteldorf am Wagram	24
Gottesdienstplan	14	Termine für den Pfarrverband	28

Liebe Pfarrgemeinden,



heute ist der dritte Juli und ich sitze hier an meinem Computer... Die Sonne scheint draußen, auf den Feldern reift das Getreide und in den Weingärten die Weintrauben. Und ich muss hier jetzt etwas schreiben für das Pfarrblatt im Herbst; das heißt: In zwei Monaten erscheint dieser Artikel, in der Zukunft! Eigentlich nach vorne blicken und etwas sehen, das noch nicht passiert ist, etwas das noch geschehen wird in der Geschichte.

Und so geht das eigentlich auch mit der Bibel und mit dem Glauben: Viele Geschichten in der Heiligen Schrift handeln von diesen Dingen, die noch zu erwarten sind, von einer Zukunft und einer Zeit, die noch nicht da ist, um Versprechen, die noch kommen müssen. Ähnlich ist es am Anfang des Sommers. Viele Leute freuen sich auf zwei Monate Sonne und Ruhe, Lebensfreude und Ferien. Auch in der Bibel sehnen wir uns immer nach etwas Neuem. Oft vergessen wir, dass unser Glaube auf die Zukunft gerichtet ist. Auch wenn die Bibel über die Vergangenheit spricht, dann passiert es immer auf eine Weise, die zulässt, etwas für die Zukunft zu lernen. Wenn wir Geschichten hören, wie Gott mit seinem Volk handelt und wie Menschen in ihrem Verhältnis zu Gott und zueinander handeln, dann hat es immer einen Zweck und einen Fingerzeig, auf welche Weise man damit umgeht – in der Gegenwart und in der Zukunft.

In diesem Sinne ist auch unsere Geschichte der Kirche und unsere Glaubestradition immer auf das,

was noch nicht ist, gerichtet... auf den achten Tag, den Tag der Vollendung (denke an die sieben Schöpfungstage). Tradition bedeutet dann nicht, sich derart an etwas aus der Vergangenheit festzuhalten, sondern ist die Verbindung zwischen den Dimensionen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Glaube, der nur in der Vergangenheit verweilt, ist tot und wird letztendlich zum Fossil. Ein steinernes Relikt ohne Herz und Geist. Glaube, der sich in der Gegenwart bewegt, aber abgekoppelt von Vergangenheit und Zukunft ist, ist sehr temporal und er schafft nichts Wesentliches, weder für den individuellen Menschen noch für die Gemeinschaft. Glaube, der sich nur in der Zukunft bewegt, ist eine Illusion und auch ein Abwimmeln der Verantwortung.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind unentbehrlich für einen erwachsenen Glauben. Jeder braucht Wurzeln in seinem persönlichen Leben und in unserem gemeinsamen Dasein. Keiner fällt einfach aus der Luft. Wir alle haben eine Reihe von Vorfahren, die uns genetisch und biologisch bestimmen. Und so haben wir auch alle einen Glauben, der uns auf eine Weise übermittelt wurde. Ein Glaube, der unsere Wurzeln in diesem „Erbe“ hat. Aber es hängt immer von jeder Person selber ab, wie er oder sie damit umgeht. Lassen wir den Glauben auf der Bank stehen oder benutzen wir den Glauben als Vorteil für uns und andere? Das ist der freie Wille jedes Menschen. Und so kommen wir zum Thema, das bei vielen Menschen in dieser Zeit die Haare zu Berge stehen lässt: die Erbsünde! Wie kann ein Mensch „Sünde“ erben? Wie kann



ein Mensch ohne seine eigene Verantwortung Schuld entwickeln???

Die Antwort ist eigentlich ganz einfach, wenn man weiß, dass der Begriff „Erbsünde“ vom Heiligen Augustinus gedeutet wurde als notwendige Wahl zwischen Gut und Böse. Und dies ist wesentlich der Fall für jede neue Generation. Jede neue Generation „erbt“ sozusagen auch diese Wahl, die wir als Mensch machen müssen, immer aufs Neue. Der Begriff „Sünde“, die man damit verknüpft, bezieht sich auf das Buch Genesis, in dem Adam die Wahl hat, um vom Baum der Erkenntnis – von Gut und Böse – zu essen und dadurch auch vor der Wahl steht, die er für sein ganzes Leben immer aufs Neue machen muss. Und nach Adam (Adam ist das hebräische Wort für „Mensch“) jede neue Generation. Der Glaube kommt dann um die Ecke als Berater in diesen Wahlsituationen. Und wir sprechen hier ganz deutlich über Glauben und nicht über eine Menge bestimmter oder institutionalisierter Regeln.

Glaube erbt man von seinen Eltern oder Großeltern, von Freunden oder Bekannten, aber immer als Privatperson. Es ist kein automatisches Erbe wie unsere Gene. Diesen Glauben entwickelt man im Laufe des Lebens oder nicht. Im Prinzip bereichert er das Leben. Es ist ein persönliches „Ja“ an einen Gott, der sich nicht auf Zeit und Raum beschränken lässt, nicht in Definitionen festlegen lässt und nicht vom menschlichen Geist eingedämmt werden kann (dies wäre ein Abgott!). Glaube ist, auf den Weg gehen mit einem Gott der Zukunft, der dich vom Büro wegholt und durch den Sommer in den Herbst hinein begleitet.

WERNER J. GROOTAERS DE BUDT

IMPRESSUM: VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4 x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf. Redaktion: Redaktionsteam Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pwwagram-au.at Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf. Druck: www.viaprinto.at

Erntedank

Von Elisabeth Miedler
Religionslehrerin in der VS Absdorf

ÖFFNEN
DIE AUGEN
DAS HERZ WEITEN
GOTT LOBEN UND DANKEN
FEIERN

feiern, gilt es auch diese Not zu sehen – und zu teilen.

DANKEN

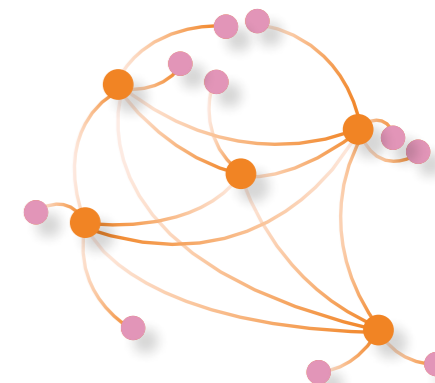
Seit Längerem begleitet mich ein Lied der Liedermacherin Kathi Stimmer-Salzeder. Da heißt es: ...so viel Gutes so viel Schönes für uns da, so viel Frohes, so viel Helles für uns da – Gott sei Dank für uns da.

Dieses Lied klingt in mir und lädt mich ein, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und zu entdecken, was Gott mir alles schenkt, was mein Herz froh und hell macht. Jeder Morgen, der uns weckt hält so viel Gutes für uns bereit. So vieles ist einfach da für uns, wir brauchen nichts dafür tun, einfach nur dankbar annehmen: Die frische Luft am Morgen, die warmen Strahlen der Sonne auf der Haut, eine Umarmung, ein liebes Wort, ein Lachen, ... Ich lade Sie ein fortzusetzen, die Augen zu öffnen und zu sehen, welche großen und kleinen Dinge Ihr Leben froh und hell machen.

FEIERN

Das Erntedankfest will unseren Blick schärfen für alles, was uns geschenkt ist. Im Alltag gibt es viel Arbeit. Der Einkauf ist noch zu erledigen, das Auto gehört zum Service, Hausübungen müssen kontrolliert werden und ...

Auch im beruflichen Leben gibt es immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen. Es ist schön, immer neue Ziele zu haben, es ist aber



auch gut und wichtig, alles Arbeiten und Schaffen zu unterbrechen und die Ernte all unserer Bemühungen zu sehen und gemeinsam zu feiern. Auch dazu gibt uns das Erntedankfest Anlass.

Wenn wir unsre Gaben bringen, bringen wir uns selber dar, was wir sind und mit uns tragen legen wir auf den Altar.

Wenn wir unsre Gaben bringen wollen wir Gemeinschaft sein, dann bist du in unsrer Mitte, schenkst dich uns in Brot und Wein.

So heißt es in einem anderen Lied von Kathi Stimmer-Salzeder.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Ernte und ein schönes Erntedankfest.



3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

20. bis 23. November 2014
Adventausstellung
Eröffnung: 20. Nov., 17 Uhr

Pilgern: Gemeinschaft stärken – zu Gott und untereinander



Pilgerweg Wagram-Au: 3. Etappe von Neuaigen nach Utzenlaa

Gemeinsam unterwegs sein, gemeinsam beten und sich gemeinsam zusammensetzen, um Gedanken auszutauschen. Mit diesem Ziel wurde 2012 der Pilgerweg Wagram-Au ins Leben gerufen. Heuer führte uns die Reise von der Pfarre Neuaigen in die Pfarre Bierbaum.

Rund 70 Wanderfreudige aus allen fünf Pfarren des Pfarrverbandes versammelten sich am Sonntag, 22. Juni, um 14 Uhr vor der Pfarrkirche in Neuaigen. Mit dabei auch Pfarrer Werner Grootaers de Budt, KR Roland Moser, Diakon Hans Wachter und Pastoralassistentin Helma Wachter. Bei idealem Wanderwetter marschierten wir von Neuaigen über Möllersdorf durch Wald und Flur nach Utzenlaa. Wegkreuze luden zum Rasten und zum gemeinsamen Gebet und Gesang ein.

Am Ziel, bei der Kapelle in Utzenlaa, schlossen sich weitere Gläubige der Pilgergruppe an. Nach der von Helma Wachter bestens vorbereiteten Andacht lud Diakon Hans Wachter mit den Worten „Gehet hin in Frieden“ zur Agape die Pilger zur Stärkung auf das Festgelände beim Veranstaltungszentrum in Utzenlaa ein. Der Pfarrgemeinderat Bierbaum bewirtete die Pilgergruppe mit Aufstrichbrot, kühlen

Getränken, Kaffee und Kuchen. Bestens bedient ließen die Pilger im Schatten der Bäume die Wanderung Revue passieren und so mancher sagte zu sich selbst: „Schön war's, nächstes Jahr bin ich wieder dabei“.

JOSEF SCHWANZER

1 Die Pilgergruppe am Ziel Ihrer Wanderung

Foto: Josef Schwanzer

SPEZIALESTRICHE & FLIESSESTRICHE
GEBR. Schneider OG
Styroporbeton &
Wärmedämmungen
Donaufeldgasse 6 Tel.: 02278/3192
3462 Frauendorf Fax: 02278/3192 – 22
E-Mail: office@schneiderog.at

Bründlwallfahrt Absberg

Die Bründlwallfahrt zur Bründlkappelle am Absberg hat in der Pfarre Absdorf lange Tradition. Die Kapelle befindet sich im Grenzgebiet zu den Pfarren Stetteldorf (dort hängt auch das Originalaltarbild aus der Wallfahrtskirche) und Königsbrunn, daher laden wir herzlich alle Bewohner des Pfarrverbandes zur Bründlwallfahrt ein.

Am **Sa, 6. Sep.** ist um 17:30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fam. Grand (Absberg). Nach einer kurzen Einstimmung ist die gemeinsame Fußwallfahrt zur Bründlkappelle, wo um 18:00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert wird.

Pilgern am Wein- viertler Jakobsweg

Die nächste Etappe auf dem Weinviertler Jakobsweges wollen wir am **Sa, 20. Sep.** gehen.

Treffpunkt: 7:00 Uhr vor der Pfarrkirche Absdorf

Pilgeroute:
Poysdorf Maria Bründl bis Mistelbach Maria Rast. (ca. 14 km)

Nachmittag: Möglichkeit zu einem Kulturprogramm in der Stadt Mistelbach mit Führung.

Wir laden recht herzlich ein, mit uns zu pilgern. Wir fahren wieder mit Privatautos und mit dem Taxi.

Anmeldung unbedingt bis 12. Sep. bei Katharina M. Ribisch.

Tel. 0664/156 9454.
E-Mail: katharina.ribisch@aon.at

Geborgen in Gottes Hand

Erstkommunionvorbereitung

Die Sakramentenvorbereitung gehört zu einem wichtigen und besonderen Arbeitsbereich unserer pastoralen Aufgabe im Pfarrverband. Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule werden heuer wieder die Möglichkeit haben, sich auf das Fest der Versöhnung und auf das Sakrament des Altares (Heilige Erstkommunion) vorzubereiten. Die Kinder werden im Religionsunterricht noch eine persönliche Einladung dazu bekommen! An alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die Interesse haben:

1. Elternabend:
im Pfarrzentrum in Stetteldorf,
am **Mi., 5. Nov., um 19:00 Uhr**

Falls Sie Fragen haben oder terminlich verhindert sind, wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter.

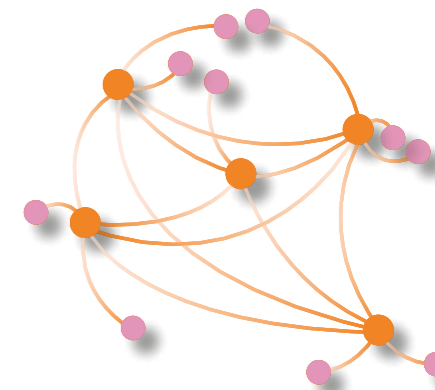
Gib deinem Leben Richtung

Firmkurs

An die Jugendlichen, aus unserem Pfarrverband, die Interesse an der Kirche haben und im Jahr 2001 (oder älter) geboren sind: Auch heuer beginnt wieder ein Firmkurs und du bist eingeladen, dich in diesem Schul- bzw. Arbeitsjahr auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Alle genauen Informationen für den Kurs und dann auch für die Anmeldung erhältst du beim Infoabend, gemeinsam mit deinen Eltern.

Informationsabend der Jugendlichen mit ihren Eltern:
im pfarr.kultur.saal in Absdorf,
am **Mi., 29. Okt., um 19:00 Uhr**

Falls Sie Fragen haben oder terminlich verhindert sind, wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter.



Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen:

Auch heuer findet in Großweikersdorf wieder ein großer Jugendgottesdienst mit Band und allem, was junge Menschen anspricht, statt:

So, 5. Okt., um 18:30 Uhr.

Nach der heiligen Messe gibt es dann wieder einen gemütlichen Ausklang. Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne bei mir melden.

HELMA WACHTER

Gemeinschaft_Freude_Abenteuer

So lautete es bei der Einladung für unser Kinderlager 2014 in Sarleinsbach! Eine wunderschöne Woche, in der wir eine Reise um die Welt machten und viel Freude und Spaß hatten! 37 Kinder aus den Pfarren Absdorf, Neuaigen, Stetteldorf und 8 Gäste aus Glaubendorf erlebten miteinander eine abwechslungsreiche und schöne Woche, dafür waren auch 4 Leute im Küchenteam und 8 BegleiterInnen mitverantwortlich. Wir besuchten die Länder und Orte: Sarleinsbach, Frankreich, Brasilien, Österreich, Kanada, Italien und Afrika. Wir erfuhren wissenswertes über jedes Land, wir bastelten die jeweilige Landesflagge, wir kosteten die unterschiedlichen typischen Landesköstlichkeiten, wir hörten wie die Leute leben, reden und ... An jedem Tag hat ein anderer Tagesverantwortlicher die Kinder durch das Programm geführt. So waren zwei Französinen gekommen, ein fester Italiener, zwei heißblütige Brasilianerinnen, eine lustige Frau Zenzi Heumüller aus Österreich, ein kanadischer Bärenexperte und viele andere lustige und sonderbare Gestalten. Auch mit dem Wetter hatten

wir großes Glück, unser Quartier war wirklich zum Wohlfühlen, das Naturbad in Sarleinsbach war ein Ort zum Entspannen und Spaß haben und am Ende der Woche war der Ausflug in den Tierpark Haag ein schöner und ansprechender Abschluss. Bis auf eine kleine „Magen-Darmsache“ am Ende der Woche war es ein gelungenes Projekt und wird sicher im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden. Allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben, sei hier DANKE gesagt und auch den Kindern für ihre fröhliche, unbeschwerte und herzliche Art! Es ist ein großes Glück, wenn ein Arbeitsjahr mit so einer Erfahrung abgeschlossen wird!

Übrigens zum Vormerken fürs nächste Jahr: wir fahren von 19.7. bis 25.7.2015 nach Krottendorf in die Steiermark!)

HELMA WACHTER



1, 2 Immer viel Action – z.B. beim Wandertag oder im wunderschönen Naturbad.

Fotos: Sigrid Ebermann



Mesner und Mesnerteams im Pfarrverband

Ehrenamt vor den Vorhang

Heute wird unsere „neue Serie“ weiter erzählt:

Pfarre Absdorf

v.l.n.r. Brigitta Fischer, Johannes Knell, Gottfried Knell, Sabine Zerzawy, Franz Neuwirth-Endl, Ilse Peter und Katharina Ribisch mit Pfarrer Werner J. Grootaers. Nicht im Bild: Gerald Fuss und Markus Ille

Pfarre Bierbaum

v.l.n.r. Roman Sturm, Hans Detter, Angela Burger, Michaela Eibel, Barbara Oberndorfer, Martha Hillscher, Josef Schwanzler, Wolfgang Ronalter, Franz Jetzinger mit Pfarrer Werner J. Grootaers und Franz Hofbauer

Pfarre Königsbrunn

Richard Tischler

Pfarre Neuaigen

v.l.n.r. Friedrich Ebermann, Elfriede Lehrbaum, Karl Kreuzinger, Hermann Lehrbaum, Franz Einzinger, Heinz Bader und Reinhard Preiss

Pfarre Stetteldorf

v.l.n.r. Josef Schneider, Hermann Platzer, Ferdinand Schmid und Franz Mayer

Das Wort Mesner leitet sich her vom lateinischen mansionarius. Mansio heißt Bleibe, Wohnung. Als solcher ist er auch der, der die mansio – das Haus Gottes und seiner Gemeinde, d.h. die Kirche, verwaltet. Der Hauptarbeitsort des Mesners ist die Sakristei. Als Sakristei wird seit dem 13. Jahrhundert jener Nebenraum der Kirche bezeichnet, in welchem sich der Priester, Zelebrant vor und nach dem Gottesdienst aufhält und in welchem die für den Gottesdienst notwendigen Geräte und Gewänder aufbewahrt werden. Zum Mesnerdienst gehört außerdem die Freude an der Liturgie und am Kontakt mit unseren MinistrantInnen, das Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Werktagen, bei Totenwachen und Beerdigungen sowie Gottesdiensten verschiedener Art, das Herrichten der Messgeräte (Kelch, Hostienschale, Wasser- und Weinkännchen ...), der Bücher (Messbuch, Lektionar, Fürbitten, Liedertafel ...) und des Priestergewandes, Kerzen anzünden, Beleuchtung einschalten, die Mikrofone anstecken ...

In unseren Pfarren gibt es Teams (außer Königsbrunn), die sich diese Arbeit teilen und zusammenarbeiten.

HELMA WACHTER

Fotos: Leopold Fischer, Eva Oberndorfer, Josef Bauer, Herbert Treiber



„Mit Gott verbunden“

Erstkommunion 2014

Das Zeichen in den Wolken, der Regenbogen, das Zeichen unserer Erstkommunionvorbereitung. In der Noahgeschichte wird für die gemeinte Himmelserscheinung der ganz allgemeine Begriff „Bogen“ verwendet. In dieser Geschichte heißt der Regenbogen „mein Bogen“ (Gen 9,12) oder allgemeiner „der Bogen in den Wolken“ (9,14.16). Er ist das Zeichen für Gottes Bund mit Noah – zu einem Bund, d.h. einem gegenseitigen Treuevertrag, gehört in der hebräischen Bibel immer ein Zeichen, dass die beiden Bundespartner ständig an ihren Bund erinnert. In Sirach 43,11f ist der Regenbogen ein Zeichen für die Pracht der göttlichen Schöpfung: „Schau den Regenbogen an, und preise seinen Schöpfer; denn überaus schön und herrlich ist er.“ Der Regenbogen ist hier Zeichen für die göttliche Pracht und Herrlichkeit. Heute ist der Regenbogen – vor allem in der Sprache – ein Symbol für Buntheit und Vielfalt. Unsere Erstkommunionen waren auch ein Fest, die unseren Bund mit Gott zum Ausdruck brachten, die zeigten, wie bunt und vielfältig die Kinder und auch unsere Pfarren sind und wie schön es ist, miteinander zu feiern. DANKE an die Tischmütter/Tischeltern, an die MusikerInnen, an die Pfarrgemeinderäte und an alle, die sich beteiligt und engagiert haben!

HELMA WACHTER

Pfarre Absdorf, 4. Mai: Franz DIRNLINGER, Manuel FISCHER, Simon GARTNER, Niklas KREUZINGER, André MAIERHOFER, Leon NAGL, Dominik PLESNER, Bastian SCHUSTER, Anna SCHWEIGER, Adrian VOLLMANN, Wolfgang WALDHAUS, Matthias ZEH und Raphael ZERZAWY

Pfarre Bierbaum, 29. Mai: Marina BRANDSTÄTTER, Tobias DOBLINGER, Valentina DORFWIRTH, Melitta MISCEVIC, Nico SCHNEIDER und Thomas ZIMMERMANN

Pfarre Königsbrunn, 25. Mai: Helena ECKER, Nathalie GAUBITZER (Pfarre Bierbaum), Hannah HAGER, Antonia KANZLER, Jannine MEISSL, Benedikt NEUDORFER, Emily PFANNHAUSER und Dominic VARGO (aus Bierbaum).

Pfarre Neuaigen, 18. Mai: Emma BÖHM, Lena EDELMAYER, Kamil FLOREK, Jasmin NOLZ, Emily SCHMID und Doris SCHWARZ

Pfarre Stetteldorf, 11. Mai: Gregor BEKERTHY, Benedikt GRIEBL, Katharina GSCHAR, Michelle KRASA, Emily KORENY, Pascal NELWECK, Stefan STRENN, Simon THYRI, Johannes UIBEL und Selina WEINHAPPL

Fotos: Jürgen Trabauer, Reinhard Eiböck, Andreas Pimperl





kfb Katholische Frauenbewegung

kfb Pfarrverband

Morgengebete und Frauentreff

Nach der Sommerpause laden wir wieder ab Oktober zu unseren monatlichen Treffen in der jeweiligen Pfarrkirche ein:

ABSDORF

Mo, 6. Okt., 8:00 Uhr

Mo, 3. Nov., 8:00 Uhr

Mo, 1. Dez., 8:00 Uhr

STETTELDORF

Di, 7. Okt., 8:00 Uhr

Di, 4. Nov., 8:00 Uhr

Di, 2. Dez., 8:00 Uhr

Nach den Morgengebete gibt es immer ein kleines Frühstück. Die Spenden dienen einem guten Zweck.

kfb Dekanat

Die kfb-Frauen des Dekanates trafen sich am 24. Juni in Neuaigen zum Abschluss des Arbeitsjahres. Nach der Hl. Messe mit Dechant Dr. Edmund Tanzer berichtete die Dekanatsleiterin Helga Hecke über das vergangene Jahr. Zum gemütlichen Beisammensein ging es anschließend zum Heurigen Berthold, wo wir sehr nett empfangen und bewirtet wurden.

Dekanatskonferenz

Die Herbstkonferenz des Dekanates findet heuer am Mi, 15. Okt., um 19:00 Uhr, in Oberthern statt.

¹ Morgenlob bei den Schwestern in St. Koloman in Stockerau

Foto: Erna Seidl

kfb Diözese

Diözesankonferenz:

Impulstag „Zusammenleben in Vielfalt und Verschiedenheit“, am Sa, 13. Sep. in 1010 Wien, Stephansplatz 3, Stephanisaal.

KATHARINA M. RIBISCH
MARTHA MANTLER



KfB Pfarrverband

Dekanatsmännermessen

Die Männermessen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Fr, 5. Sep., 19:30 Uhr in Großweikersdorf mit Kardinal Christoph Schönborn (Wir feiern die 200. Männermesse)

Fr, 17. Okt., 19:30 Uhr in Ziersdorf

Fr, 21. Nov., 19:00 Uhr in Bierbaum

WERNER HEINDL

Mütter/Väter-Kind-Runde

Im Herbst starten wieder die Mütter/Väter-Kindrunden. Es wird 2 Workshops geben – jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrkultursaal in Absdorf:

WICKELN – 5 Kurse mit einem theoretischen und praktischen Teil: 17. Sep., 15. Okt., 19. Nov., 17. Dez. 2014 und 21. Jan. 2015

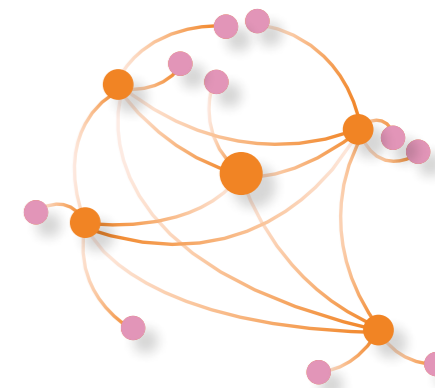
AROMAPFLEGE – 5 Kurse mit einem theoretischen und praktischen Teil: 18. Feb., 18. März, 15. Apr., 20. Mai und 17. Juni 2015

Ich bitte um vorherige Anmeldung per Mail oder als kurze SMS. Vielen Dank! Es ist nur ein Unkostenbeitrag von € 4,- pro Kurstag zu bezahlen, d.h. jeder Workshop kostet € 20,-.

Kontakt und Anmeldung:

Karin Lohner
(Dipl. Kinderkrankenschwester und Aromatologin)
Tel. 0664/5317744
E-Mail: karin.lohner@a1.net

KARIN LOHNER



Komm, mach mit!

Wir wollen eine Pfarrgemeinde sein, wo ganz bewusst auch Platz und Gestaltungsmöglichkeit für die Kinder und Familien ist. Wir laden daher sehr herzlich zum Kommen und Mitmachen ein:

Kreativgruppe

Diese Gruppe ist speziell für alle Kindergartenkinder und Volksschüler gedacht, die auf vielfältige Art und Weise kreativ sein wollen: Basteln, Backen, Rollenspiele, Vorbereitung eines Krippenspiels, ...

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00 – 11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

Termine:

4. Okt., 11. Okt., 25. Okt., 8. Nov., 22. Nov., 29. Nov., 13. Dez., jeweils 10:00 Uhr

Am Di, 23. Dez., um 15:00 Uhr, ist Generalprobe für das Krippenspiel.

Auf euer Kommen freut sich Barbara Grebesich mit ihrem Team.



MinistrantInnen

Wir MinistrantInnen sind eine nette, lustige Gruppe, die im Gottesdienst wichtige Aufgaben übernimmt, aber darüber hinaus auch jede Menge Spaß miteinander hat. Ein besonders Highlight war der Minitag:

Am Pfingstdienstag, dem 10. Juni 2014, kamen mehr als 2.000 Minis aus der gesamten Diözese und ihre Begleiter im Kollegium Kalksburg zusammen und wir Absdorfer Minis waren live dabei!

Der Minitag begann mit einer von Jugendbischof Stephan Turnovszky zelebrierten Festmesse. Den ganzen Tag konnten wir ca. 60 verschiedene tolle Workshops ausprobieren. Zusätzlich zu den Workshops gab es eine große Minirallye und eine Abschlussshow.

Es war ein toller Tag und wir hatten jede Menge Spaß.

Gerne kannst du zu uns Ministranten dazu kommen! Melde dich einfach bei Viola Fischer, Christina Knell oder Stephan Weinlinger.

Wir freuen uns auf dich!

VIOLA, CHRISTINA UND STEPHAN

Kinder- und Familiengottesdienst

Circa einmal im Monat wollen wir einen Sonntagsgottesdienst kindgemäß gestalten. Wir werden das Evangelium aus der Kinderbibel lesen, eine bewusst einfache, für Kinder verständliche Sprache wählen, mit Symbolen arbeiten und einfache rhythmische Lieder singen. Bewegungen bei einzelnen Liedern sollen die Kinder zum Mitmachen animieren.

Wir laden sehr herzlich zu den nächsten Kinder- und Familiengottesdiensten jeweils um 9:00 Uhr in die Pfarrkirche ein:

So., 5. Okt.: Ein Danke an Gott für seine wunderbare Schöpfung

So, 30. Nov.: Am 1. Adventsonntag werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet und wir wollen uns auf die Geburt Jesu vorbereiten.

Junge Musikerinnen werden diese Gottesdienste musikalisch gestalten. Wer gerne mit einem Musikinstrument mitmachen möchte, Sabine Dam freut sich sehr darüber. Auch Mitsingen ist natürlich gerne möglich; melde dich bitte bei Birgit Knell.

Auf viele Familien mit zahlreichen Kindern freuen sich Anneliese, Barbara, Gitti, Julia, Katharina und Sabine.



¹ Mitmachen macht Spaß.

² Die Minis verfolgen gespannt, was auf der Bühne passiert.

Fotos: Leopold Fischer, H. Riedler

BIO RESONANZ

Der **GESETZGEBER** toleriert Grenzwerte für Gifte und Strahlungsfelder.
IHR KÖRPER JEDOCH NICHT!

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
Ing. Christian Prochaska 0680 - 204 36 71

DARMREVITALISIERUNG

Ein gesunder Darm als Schlüssel für ein gesundes Leben.

Mag. Irene Lang
Fachberaterin für Darmgesundheit
0664 - 487 56 86

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
office@gesund-beschwingt.at

WEINLINGER
WEIN VOM WADEBAM

MICHAELA Weinlinger
0699 17 22 1326

WERNER Weinlinger
0664 160 73 40

weingut@weinlinger.at
www.weinlinger.at
A-3462 Absdorf · Stockerauerstrasse 11

Hilfe für Europa, Afrika und Lateinamerika



Spendenübergabe an Dr. Emeka

In der Sommervernetzung wurde bereits berichtet, dass die Firmgruppe Absdorf-Königsbrunn im Rahmen ihrer Sozialaktion das Pfarrpatenkind Okechukwu Paulinus OGBENNA in Nigeria unterstützt hat.

Nach dem Bußgottesdienst und der Probe für die Firmung am Donnerstag, den 15. Mai 2014 war es dann soweit: Die Firmlinge übergaben den erzielten Spendenbetrag in der Höhe

von € 450,- an Dr. Emeka Emeakaro, den Pfarrer aus Ober-Grafendorf, der selbst aus Nigeria stammt. Sein Projekt „One Heart“ hat das Ziel, Kinder und Familien in Nigeria auf unterschiedlichste Weise (z.B. durch Patenschaften) zu unterstützen. Dr. Emeka nahm sich auch Zeit, den interessierten Jugendlichen über sich, seine Heimat und das Projekt zu berichten. Dadurch konnten sich die Firmlinge überzeugen, dass das gesammelte Geld auch tatsächlich dem Patenkind für ein Fahrrad und dessen Familie zugutekommen wird.

Hochwasserhilfe für Südosteuropa

Es ist noch nicht so lange her, dass unsere Region schwerstens vom Jahrhunderthochwasser betroffen war. So können wir umso mehr mit jenen Menschen mitfühlen, die heuer vom großen Hochwasser in Südosteuropa betroffen waren. Viele haben selbst

mit Sach- oder Geldspenden dazu beigetragen, die Not ein bisschen zu lindern. Die Pfarre hat von den Mitteln der Pfarrcaritas € 400,- für die Hochwasserhilfe gespendet.

Agape für die Peru-Hilfe

Im Anschluss an das tolle Konzert „Misa criolla“ wurde zur Agape in den Pfarrkultursaal eingeladen, wo der Chor mauritus die Gäste mit südamerikanischen Spezialitäten verwöhnt hatte. Der Reinerlös der Agape und eine zusätzliche Unterstützung von € 272,76 seitens der Pfarrcaritas (insgesamt € 850,-) konnten Grete Falb für die Peruhilfe Österreich übergeben werden.

BRIGITTA UND LEOPOLD FISCHER

¹ Die Firmlinge waren stolz, dass sie Dr. Emeka persönlich die Spende für das Patenkind übergeben konnten.

Fotos: Brigitta Fischer

DIE GLÜCKSMANUFAKTUR
Hypnomeditative

Tiefenentspannung

„Eine geführte Reise ins Unbewusste“ in der
Salzgrotte Tulln

Jeden Donnerstag 10h
Jeden 2. Samstag 14h

AB SEPTEMBER!
Wöchentlich ein neues Thema • Termine & Infos auf www.gluecksmanufaktur.at

Anmeldung unter 0664/7507 97 90 oder direkt in der Salzgrotte
Mind. 4 bis max. 6 Plätze pro Termin verfügbar
Variable Termine bei Gruppenbuchung von 4-6 Personen
Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn der mentalen Entspannungsreise in der Salzgrotte Tulln – SalZart, Wiener Straße 18, 3430 Tulln
Individuelle Einzeltermine in der Glücksmanufaktur nach Vereinbarung

Your Soulwellness
wingwave Coaching
Mentaltraining
Rückführung
Hypnose

DIE GLÜCKSMANUFAKTUR
Impulse für Ihr neues Lebensdesign

3430 Tulln an der Donau • Möllersdorf 28
www.gluecksmanufaktur.at • 0664 7507 9790

Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

Evi Weinlinger
02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

Ein Service der 7reasons Medien GmbH

Christophorussonntag und Fahrzeugsegnung

„Wenn du ankommst, weißt du: Es hat sich gelohnt. Dabei ist der Wagen nicht das Wichtigste, aber oft macht er das Wichtigste erst möglich!“

Mit einer Wortgottesfeier am 27. Juli 2014, geleitet von Diakon Hans Wachter, wurde heuer dem Heiligen Christophorus gedacht.

Christophorus, dessen Name „Christus-Träger“ bedeutet, ist zum Patron der Reisenden, Pilger und Kraftfahrer geworden. Auch der MIVA dient er als Leitfigur, denn die Projektpartner in Mission und Entwicklung sind auf gewisse Weise ebenso „Christus-Träger“.

Beim Auszug aus der Kirche segnete Diakon Wachter alle anwesenden Gläubigen, damit sie auch weiterhin im Straßenverkehr unbehelligt bleiben. Danach machte er eine Runde um die Kirche, zum Hauptplatz und bis in die Kremserstraße und segnete die Fahrzeuge wie Autos, Fahrräder und Motorräder, die dort abgestellt waren. An die Fahrzeugbesitzer wurden auch Aufkleber und Christophorusplaketten, die zuvor in der Kirche gesegnet wurden, verteilt.

Die Spenden vom Christophorussonntag in der Höhe von € 201,70 kommen der MIVA zugute, die Fahrzeuge für Missionare und Entwicklungshelfer zur Verfügung stellt.

Gesegnete Christophorusplaketten sind in der Sakristei erhältlich!

SABINE ZERZAWY

Mitarbeiterdankfest

Rund 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die aktiv das Pfarrleben in der Pfarre St. Mauritius in unterschiedlichsten Bereichen (zB Liturgie, Sakramentenvorbereitung, kfb, KMB, Musik, Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege von Kirche, Pfarrkultursaal, Pfarrhof und Pfarrgarten, ...) mitgestalten.

Diese ehrenamtliche Mitarbeit ist nicht selbstverständlich. Daher lud der Pfarrgemeinderat am Freitag, den 4. Juli in den Pfarrgarten ein, um sich bei all jenen zu bedanken, die sich im Alter von ca. 8 bis 80 Jahren ein ganzes Jahr für die Pfarre engagieren.

Pfarrer Werner J. Grootaers de Budt betonte am Beginn des Festes, dass ehrenamtliches Engagement eine Herzensangelegenheit sei. Stellvertretender Vorsitzender des PGRs, Leopold Fischer, nannte alle aktiven Teams und erwähnte alle Veranstaltungen und kirchlichen Feste, die alleine im letzten halben Jahr in und von der Pfarre organisiert und gestaltet wurden. Diese Aufzählung zeigte die Aktivität und Vielfältigkeit des Absdorfer Pfarrlebens.

Bei herrlichem Wetter wurde quer über Pfarrteams und Generationen hinweg geplaudert, verschiedene mitgebrachte Mehlspeisen verkostet und die Fußball-WM (im Jugendraum wurde extra ein Fernseher aufgestellt!) verfolgt. Zu später Stunde waren sich alle einig: „Es war ein netter Abend mit sehr guter Stimmung!“

BRIGITTA FISCHER

Grenzenlos Kochen in Absdorf

Grenzenlos schafft Raum für Vielfalt, Spaß und neue Begegnungen. Grenzenlos verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft beim Kochen. Die Pfarre Absdorf und die Marktgemeinde Absdorf laden kochbegeisterte Damen, Herren und ihre Kinder ganz herzlich in den Pfarrkultursaal ein.

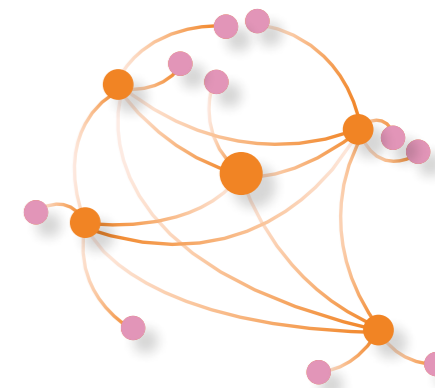
„Grenzenlos Kochen in Absdorf“ wird am 7. Nov. um 18:00 Uhr das erste Mal und in Folge vier Mal im Jahr jeweils im Pfarrkultursaal stattfinden.

Alle Köche und Köchinnen bringen ihre Zutaten für ihre Speise mit. Falls zur Zubereitung der Speisen

notwendig, bitte auch Küchengeräte, spezielle Töpfe und Pfannen mitbringen. Es sollte für 4–6 Personen gekocht werden, damit alle eine kleine Kostprobe bekommen. Alle, die nicht kochen, aber dabei sein und essen wollen, bitten wir um eine adäquate Spende.

Ab 19:30 Uhr kann von einem hoffentlich reichhaltigen Buffet probiert werden. Bitte kochen, rühren oder backen Sie ihre landestypische Lieblingspeise.

Für Fragen stehen Ihnen Marieluise Heindl, Tel. 0680/2402556, und Barbara Grebesich, Tel. 0664/



¹ Reisende wurden gesegnet und Plaketten verteilt.

² Reinhard Deix verwöhnte die fleißigen Pfarrmitarbeiter mit Gegrilltem, das zu selbstgemachten Salaten köstlich schmeckte.

Fotos: Johann Trabauer, Brigitta Fischer

4340178, zur Verfügung und nehmen gleichzeitig auch Ihre Anmeldung entgegen.

Unser Team – Leopold Fischer, Liselotte Grand, Barbara Grebesich, Marieluise Heindl und Katharina Ribisch – freuen sich auf einen gemeinsamen Abend, wenn z.B. Schnitzel auf tschechische Krautsuppe oder Paticanli Köfte auf Djuvec und Baklava trifft.

MARIELOUISE HEINDL



1 Mit Standing Ovations bedankte sich das zahlreich erschienene Publikum bei den SängerInnen und MusikerInnen für die gelungenen Darbietungen.

2 Vertreter von Feuerwehr und Kameradschaftsbund lasen die Fürbitten beim Altar vor dem Feuerwehrhaus.

3 Besonderes Highlight für die Kinder war das Bogenschießen mit Diakon Hans Wachter und Altpfarrer Roland Moser.

4 Pfarrer Werner Grootaers präsentierte historische und moderne Messgewänder, die unsere Models Daniela Winkler und Herbert Lohner zeigten.

Fotos: Johann Trabauer, Brigitta Fischer

Misa Criolla

In Zusammenarbeit zwischen der Pfarre St. Mauritius und dem Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf wurde nach einem Vortrag im Februar mit der Aufführung der „Misa Criolla“ am 18. Mai ein zweiter Südamerika-Schwerpunkt in diesem Jahr gesetzt.

1964 schrieb Ariel Ramirez, ein argentinischer Komponist, diese „Kreolische Messe“ für 2 Solo-Tenöre, gemischten Chor, Schlagzeug, Klavier und traditionelle Instrumente der Andenregion. Weit über die Grenzen Südamerikas hinaus ist dieses Werk eines der berühmtesten Beispiele argentinischer Sakralmusik.

Dem Chor mauritius unter der Leitung von Erhard Mann gelang eine tolle Aufführung, die mit Instrumenten aus der Andenregion durch das Ensemble Pachamanka perfekt unterstützt wurde. Die beiden Solisten Juan Sebastian Acosta und Camillo Pelgado übernahmen gekonnt ihre Parts in der Messe sowie zusätzlich für die erkrankte Solistin Yalilè Haumer zwei ausgezeichnete Solo-Stücke.

Umrahmt wurde die Misa Criolla durch Stücke vom Chor mauritius und dem Ensemble Pachamanka.

Fronleichnam

Bei sommerlichem Wetter fand das diesjährige Fronleichnamsfest am Donnerstag, 19. Juni 2014, statt.

Vor der Mariensäule zelebrierte Pater Theodor Greindl – unterstützt von Diakon Hans Wachter – den Festgottesdienst, der musikalisch vom Chor mauritius und dem Bläserensemble gestaltet wurde. Nach dem feierlichen Hochamt führte die Prozession mit der Musik, dem Österreichischen Kameradschaftsbund, der Freiwilligen Feuerwehr, der Pfadfindergruppe, dem Chor mauritius, den Erstkommunionkindern, dem Allerheiligsten mit den Zelebranten und Ministranten, der Gemeindevertretung, dem Pfarrgemeinderat und den Gläubigen von der Mariensäule zu den Altären beim Feuerwehrhaus, zur Kapelle in die Stockerauer Straße und zum Anna-Marterl.

Bei den Altären trugen die verschiedenen Gruppierungen und Vereine Fürbitten vor. Der letzte Altar wurde von den Kindern musikalisch gestaltet. Nach dem Schlusssegensklang das würdige Fest mit einer Agape im Pfarrkultursaal aus.

Lange Nacht der Kirchen

Vor 10 Jahren wurde die Idee der „Langen Nacht der Kirchen“ in Wien geboren. Heuer fand diese besondere Nacht am 23. Mai in ca. 700 Kirchen österreichweit statt und ist ein Projekt aller christlichen Konfessionen.

Auch in Absdorf wurde um 17:50 Uhr die „Lange Nacht der Kirchen“ eingeläutet und das Programm startete mit einer Rätselrallye – zusammengestellt von PAss Helma Wachter – in und rund um die Kirche. Eifrig wurden die Zettel gesucht und die Aufgaben zu den Themen Kirche, Religion, Gemeinde, Natur, Musik und Kultur gelöst, wofür die Kinder nach der Auflösung mit Süßigkeiten belohnt wurden.

Viele freuten sich, dass die Turmkammer offen und eine Besteigung des Kirchturms unter Aufsicht von Andreas Zerkawy möglich war.

Kunsthistorisch verführte Pfarrer Werner Grootaers die Gäste in die Entwicklung der liturgischen Gewänder der letzten Jahrhunderte. Prunkstücke aus seinem privaten Eigentum sowie den Pfarren Stetteldorf und Königsbrunn wurden von den Models Daniela Winkler und Herbert Lohner präsentiert. Das wertvollste Stück stammte aus dem 17. Jh. – gearbeitet aus feinsten handgeklöppelter Spitze.

Mit einer abwechslungsreichen musikalischen Stunde verwöhnte Erhard Mann als Chorleiter mit dem Chor mauritius und als Organist mit Cornelia Otto sowie als Solist die Zuhörer. Leopold Fischer an der Orgel und Nadja Plattner (Gesang) streuten drei musikalische Kostbarkeiten ein.

Altpfarrer Roland Moser lud zu einer Kirchenführung ein, wo er besonders die Kleindenkmäler mit viel Detailwissen erläuterte.

Aus seiner Heimat Belgien hatte Pfarrer Werner Grootaers einige Biere ausgewählt, diese erklärt und zur Verkostung im Pfarrkultursaal angeboten.

Den Abschluss bildete ein spiritueller Ausklang. Gitti Fischer und Helma Wachter wählten dafür die Komplet, das Nachtgebet der Kirche. Die Taizé-Gesänge wurden von Viola Fischer auf der Blockflöte begleitet.

Wer testen wollte, ob Belgische Biere und Wagramer Weine zusammenpassen, der konnte sich bei Peter Grebesich und Franz Tampermeier im Pfarrkultursaal auch zu nächstlicher Stunde noch überzeugen.

BRIGITTA FISCHER

Termine Pfarre Absdorf

Wochentagsgottesdienste

Montag, Mittwoch, Freitag: 16:00 Uhr (Winter); 18:00 Uhr (Sommer)
Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 2313)

Kinder- und Familiengottesdienste

So, 5. Okt. und So, 30. Nov., um 9:00 Uhr in der Kirche. (siehe Seite 9)

Kreativgruppe

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

Termine: 4. Okt., 11. Okt., 25. Okt., 8. Nov., 22. Nov., 29. Nov., 13. Dez., jeweils 10:00 Uhr (siehe Seite 9)

Erntedankfest

So, 31. Aug., 9:00 Uhr
Festgottesdienst gestaltet von den Bäuerinnen; anschließend Agape

Bründlwallfahrt

Sa, 6. Sep., 17:30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fam. Grand (Absberg) (siehe Seite 4)

Pilgerwanderung auf dem Weinviertler Jakobsweg

Sa, 20. Sep., 7:00 Uhr Abfahrt (siehe Seite 4)

Wir RADIn in die Kirche

So, 21. Sep.
Wir laden Sie sehr herzlich ein, diesen Tag zum autofreien Tag zu machen und mit Ihrem Fahrrad zum Gottesdienst zu kommen.

Dinner & Wine

Sa, 18. Okt., 19:00 Uhr im pfarr.kultursaal
Zu leckeren Speisen präsentierten wir Ihnen erlesene Weine vom Wagram. Vorreservierungen: 0676/6589961 oder office&pfarrkultursaal.at

Grenzenlos kochen

Fr, 7. Nov., 18:00 Uhr im Pfarrkultursaal (siehe Seite 11)

Gospelkonzert

Fr, 21. Nov., 19:00 Uhr im Pfarrkultursaal, mit Monika Ballwein

Ehejubiläen

So, 7. Dez., um 9:00 Uhr Dankgottesdienst für die Ehejubiläen in der Pfarrkirche. Paare, die ein Ehejubiläum feiern, mögen sich im Pfarrbüro (02278/2313) oder in der Sakristei anmelden. Nach der Hl. Messe sind die Jubelpaare zu einem Empfang – organisiert von der kfb – eingeladen.

DANKE DÜRFEN WIR SAGEN AN

- alle, die bei unserer 1. Langen Nacht der Kirchen einen der vielen Programmpunkte vorbereitet oder mitgestaltet haben

- alle, die zur Gestaltung des Fronleichnamsfestes beigetragen haben: den Zelebranten, den MinistrantenInnen, dem Liturgieteam, den MusikerInnen, den Vereinen und Organisationen, dem Kirchenblumenteam und den Familien, die die Altäre vorbereitet haben, den zahlreichen SpenderInnen für die Blumen, den

HelferInnen beim Herrichten des Himmels, der Bänke und der Agape

- die Austrägerinnen der Vernetzung, die Firmen für die Werbeeinschaltungen und für die Geldspenden fürs Pfarrverbandsblatt

- alle, die beim Mitarbeiterfest Spenden in Form von Speisen und Getränken mitgebracht haben

- alle, die unsere Feiern, Feste und Veranstaltungen besuchen

DER PFARRGEMEINDERAT



PHYSIOTHERAPIE
Irene Weis
Gabi Peissl

Tullner Straße 15
3462 Absdorf
www.physio-weis.at

Irene: 0650 73 59 777
Gabi: 0699 11 91 22 11
office@physio-weis.at

Absdorfer Pfarrkirtag

12. – 14. September 2014

Auf ihr Kommen freut sich das Pfarrkirtagsteam
www.pfarreabsdorf.at



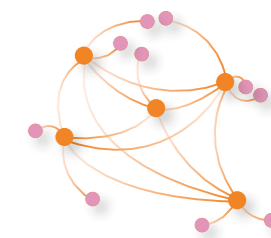
50 Jahre Marktgemeinde

Freitag, 12. September 2014

18:00 Uhr Festakt vor dem Rathaus

Sonntag, 14. September 2014

9:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/ Samstag-Vorabend

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr	
Samstag 30. Aug.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe						
Sonntag 31. Aug.	Hl. Messe Erntedankfest	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Samstag 25. Okt.	Hl. Messe	18:00 Uhr Hubertusmesse in Utzenlaa	---	---	Hl. Messe
Umstellung auf die Winterzeit! Die Vorabendmessen beginnen ab November in Absdorf um 17:00 Uhr und in Stetteldorf um 18:00 Uhr											
Samstag 6. Sep.	17:30 Uhr Bründlwallfahrt 18:00 Uhr Hl. Messe bei der Bründlkapelle (Absberg)	---	---	---	---	Sonntag 26. Okt.	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe mit Ehejubilaren	Hl. Messe
Sonntag 7. Sep.	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedankfest	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Samstag 1. Nov. Allerheiligen	9:00 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Andacht mit Friedhofsgang	8:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	10:00 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	14:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	9:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang
Samstag 13. Sep.	---	---	---	---	---	Sonntag 2. Nov. Allerseelen	9:00 Uhr Wortgottesfeier und Friedhofsgang	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Wortgottesfeier	9:30 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Stiftungsmesse und Requiem für die Grafen zu Hardegg
Sonntag 14. Sep.	50 Jahre Markterhebung und Pfarrkirrtag 9:30 Uhr Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedankfest	Samstag 8. Nov.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Samstag 20. Sep.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Sonntag 9. Nov.	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 21. Sep.	Wortgottesfeier	10:00 Uhr Hl. Messe Erntedankfest	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Samstag 15. Nov. Hl. Leopold	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Samstag 27. Sep.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Sonntag 16. Nov.	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 28. Sep.	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe Erntedankfest	Hl. Messe	Samstag 22. Nov.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Samstag 4. Okt.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Sonntag 23. Nov. Christkönigssonntag	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier
Sonntag 5. Okt.	Kinder- und Familiengottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Samstag 29. Nov.	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	---	---	---	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Samstag 11. Okt.	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier	Sonntag 30. Nov. 1. Adventssonntag	Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze	Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze
Sonntag 12. Okt.	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe mit Ehejubilaren	Samstag 6. Dez.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Samstag 18. Okt.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Sonntag 7. Dez. 2. Adventssonntag	Hl. Messe mit Ehejubilaren	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Sonntag 19. Okt.	Hl. Messe	Hl. Messe mit Ehejubilaren	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier						

Erreichbarkeit der Pfarrverbandskanzlei in Stetteldorf

Pfarrverbandskanzlei:
Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pvwagram-au.at
oder bei Helma Wachter 0664/6217027

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf
Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30–11:30 Uhr, Ferien: nach Vereinbarung (Pastoralassistentin)

Ansprechmöglichkeiten in den Pfarren

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mi, 17:00 – 19:00 Uhr, und Sa, 9:00 – 11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags)
Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), E-Mail: office@pfarreabsdorf.at

Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf:
nach den Gottesdiensten in der Sakristei

Sanierung Pfarrhof

Die dringende Sanierung unseres Pfarrhofes wird konkret: die Erzdiözese hat das Projekt genehmigt und wird einen finanziellen Beitrag leisten. Die Vergabe der Arbeiten ist im Sommer erfolgt.

Die Dämmung der Decke des Obergeschosses und des Gesimses ist ebenso nötig wie die Erneuerung der gesamten Sanitäreinrichtungen. Da elektrische Leitung erneuert werden, wird auch neu ausgemalt. Zur umweltfreundlichen Energiegewinnung wird eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Um den Erhalt unseres Pfarrhofes ohne große finanzielle Belastung zu gewährleisten, wird das Obergeschoß vermietet. Das Untergeschoß wird weiterhin für pfarrliche Aktivitäten genutzt werden.

Wir bedanken uns schon jetzt für die eine oder andere freiwillige Mitarbeit bei den Sanierungsarbeiten, die uns hilft, die finanziellen Belastungen leichter zu stemmen. Vielen Dank!

LEOPOLD FISCHER IM NAMEN
DES PFARRGEMEINDERATES



KfB Absdorf

Männerrunden

Di, 9. Sep., 19:30 Uhr, mit KR Roland Moser: „Aus der Absdorfer Pfarrchronik der 60er Jahre“

Di, 7. Okt., 19:00 Uhr, mit Pfarrer Werner Grootaers de Budt, OSA: „Tour d’Horizon zur Lage der Katholischen Kirche“

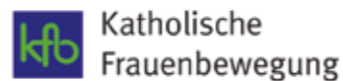
Di, 4. Nov., 19:00 Uhr, mit Diakon Hans Wachter: „Wohin ist die Jugend heute unterwegs? Gesellschaftliche und pastorale Entwicklungen“.

Di, 2. Dez., 19:00 Uhr, mit Dechant Dr. Edmund Tanzer, OCist jeweils im pfarr.kultur.saal Die Rundetermine und behandelten Themen sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Dekanatsmännertreffen

Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

WERNER HEINDL



kfb Absdorf

Morgengebet

Ab Okt. jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück.

Pfarrkirtag 12. bis 14. Sep.

Von der kfb werden an allen drei Tagen im Pfarrkultursaal Kaffee und Mehlspeisen angeboten.

Pfarrkaffee

So, 12. Okt.

So, 9. Nov.

So, 23. Nov. im Rahmen des Katharinenmarktes

So, 7. Dez. Pfarrkaffee der Bäuerinnen Nach der Hl. Messe sind alle herzlich zur Begegnung bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen in den Pfarrkultursaal eingeladen.

Frauenmessen, Frauenrunden

Mi, 8. Okt.

Mi, 5. Nov.

Mi, 17. Dez. - Adventrunde

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Frauenmessen finden um 16:00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18:00 Uhr (Sommerzeit) mit anschließender Frauenrunde statt.

Katharinenmarkt

Am Christkönigsontag, 23. Nov., findet auch heuer wieder unser traditioneller Katharinenmarkt nach dem Gottesdienst von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Das Angebot ist groß: Kunsthandwerk, Bastelwaren, Walkwaren, Taschen, Bilder, Schmuck, Tücher, Imkerprodukte, ein kleiner Weihnachtsflohmarkt und vieles mehr. Natürlich gibt es wieder selbstgebackene gute Weihnachtsbäckerei, Apfel- und Kletzenbrot. Unsere Frauen werden wie immer für Kaffee und Mehlspeisen sorgen.

FÜR DAS TEAM DER
KATH. FRAUENBEWEGUNG:
MARTHA MANTLER

Bittgang – in der jetzigen Zeit noch sinnvoll?

Bittgang – wofür? warum? weshalb? – Macht der Bittgang in unserer hoch industrialisierten Welt noch Sinn?

Ich sage ja und bringe einige Denkanstöße dafür.

Die Tradition der Bittprozessionen ist sehr alt. Sie entstand im fünften Jahrhundert in Gallien, wo sie ursprünglich wegen Naturkatastrophen (Erdbeben, Hochwasser, Missernten) abgehalten wurden. Solche Ereignisse waren früher meistens der Auslöser von Hungersnöten. In der jetzigen, globalen Welt gibt es zwar in Europa keine Hungerskatastrophen mehr, trotzdem bringen Naturkatastrophen auch bei uns viel Elend und Not.

In letzter Zeit ist immer mehr zu beobachten, dass die Menschen vermehrt wieder selbst ihre eigenen Nahrungsmittel anbauen. Viele geben als Hobby garteln an. Der Mensch schätzt wieder die Gaben der Natur und ist stolz, wenn er auf seinem Haus das Schild „Natur im Garten“ anbringen darf.

„Eingebunden in die Natur“, so sollte der Mensch mit den Ressourcen der Natur umgehen. Aus kleinen Samenkörnern entstehen wunderschöne Blumen und gutschmeckendes Gemüse, Getreide für Brot und vieles mehr. Scheinbar totes Holz sprießt und grünt. Sieht man genau hin, so kann die Natur vor allem im Frühjahr faszinieren. Aber, nur ein Nachtfrost zerstört viele junge Triebe, ein Hagelschauer vernichtet ganze Getreidefelder. Nicht zu vergessen sind auch Hochwasserschäden und Dürrekatastrophen.

„Segen statt Dünger?“ Keineswegs. Es geht vielmehr darum, dass wir uns selbst als einen Teil der Schöpfung Gottes sehen und bekennen. Er schenkt Wachstum und Gedeihen. Schlechtwetterperioden und Unwetter zeigen uns, dass der Mensch trotz aller Technik und Chemie die Natur nicht vollends beherrschen kann. Man erkennt den Sinn der Bittage auch darin, dass der Mensch sich seiner eigenen Schöpfungsverantwortung bewusst wird und die Natur



nicht brutal vergewaltigen darf. Die vielfach von Menschen hierzulande mitverursachten Hochwasserkatastrophen und erkennbaren, weltweiten Klimaveränderungen sind eine deutliche Warnung dafür, dass der Mensch nicht alles machen darf, was er kann.

Arbeitslosigkeit bekämpfen. An den Bittagen beten wir um den Segen Gottes für das Tun unserer Hände. Damit meinen wir die ganze Spannweite menschlichen Schaffens. Nicht nur Arbeit mit und in der Natur, sondern auch Arbeit als Handwerker, Industriearbeiter, Angestellter usw. Darum bitten wir auch Gott, dass neue Wege zur Überwindung der Arbeitslosigkeit gefunden werden.

JOSEF SCHWANZER

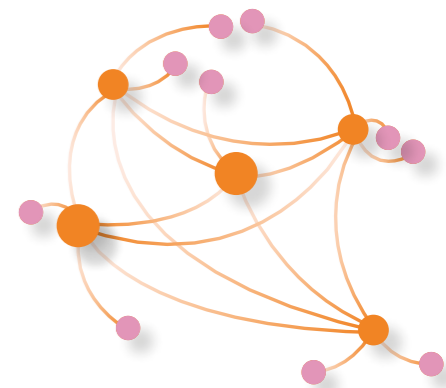
¹ Bittgang/Kapelle Utzenlaa

Foto: Josef Schwanzer

Gottes Segen für Mensch und Natur

Mit der Bitte um Gottes Segen für Mensch und Natur versammelten sich am Dienstag, 27. Mai viele Gläubige zum Gebet in der Kapelle in Utzenlaa. Die Heilige Messe zelebrierte Pater Theodor Greindl.

Der eigentliche Bittgang zur Schwanzer-Kapelle fiel dem einsetzenden Regen zum Opfer. Stattdessen wurde nur eine Runde um die Kapelle gegangen. Beim Kriegerdenkmal segnete Pater Greindl mit den Worten „Gott erhalte uns Menschen und unsere Tiere gesund und bewahre unsere Felder und Siedlungen vor Elementarschäden“ die Gläubigen. Im Anschluss daran wurde von den Utzenlaaer Pfarrgemeinderäten zu Kaffee und Kuchen in die Sporthalle eingeladen.



HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER

HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- GEBURTSVORBEREITUNG
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF
- BABYFUN
- JUNIORTREFF
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- BECKENBODENTRAINING,...
- STILLBEDARF



www.hebamme.co.at

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

Fronleichnam 2014 – mit Pfarrer Werner durch den Oberort

Wie schon in den letzten Jahren begann unsere Fronleichnamfeier um 17:00 Uhr nachmittags mit einem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche. Der Einladung zum Festgottesdienst waren viele gefolgt. Die Gemeindevertreter, die Freiwilligen Feuerwehren, der Kameradschaftsbund, die Erstkommunikationskinder, die Firmlinge und viele Gläubige füllten die Kirche. Nach der Heiligen Messe, welche von Pfarrer Werner ganz feierlich gestaltet wurde, ging die Prozession zu den drei Altären in Richtung Oberort. Begleitet wurden wir vom Musikverein Kirchberg am Wagram unter der Leitung von Kapellmeister Christian Steiner. Der erste Altar beim Feuerwehrhaus wurde von den Damen des Pfarrgemeinderates geschmückt. Danach ging es weiter zu den Altären

der Familien Hofbauer und Resch und zurück in die Pfarrkirche, wo der vierte Altar aufgebaut war. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich recht herzlich für das Schmücken der Altäre. Ein besonderer Dank ergeht an die Feuerwehr und den Kameradschaftsbund für das Tragen des Himmels und der Fahnen.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape. Fast alle nutzten die Gelegenheit, sich mit Aufstrichbrot zu stärken und den Durst zu löschen. Die aufgestellten Tische luden zum Verweilen und Plaudern ein und so dauerte für einige die Fronleichnamfeier bis zum Einbruch der Dunkelheit.

JOSEF SCHWANZER



Herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende

Wie schon im letzten Jahr ist der Pfarrgemeinderat mit der Bitte um eine Spende für das Pfarrverbandsblatt an die Bevölkerung herangetreten. Bei Gesprächen mit der Bevölkerung konnte der Eindruck gewonnen werden, dass diese Zeitschrift gerne angenommen und gelesen wird. Dementsprechend gut fiel das Ergebnis dieser Sammlung aus. In Bierbaum wurden € 756,-, in Frauendorf € 750,- und in Utzenlaa € 520,- gespendet. Damit sind die Kosten für alle vier Ausgaben gedeckt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich recht herzlich für Ihre Spende!

Zu Ehren unserer Mütter und Väter

Im heurigen Jahr haben die MinistrantInnen der Pfarre Bierbaum die KirchenbesucherInnen zum Mutter- und Vatertag mit selbst gebackenen Muffins überrascht. Beim Gottesdienst am Muttertag haben die MinistrantInnen ein Gedicht vorgetragen, beim Gottesdienst am Vatertag wurden von Seiten der Katholischen Männerbewegung die Fürbitten gestaltet und ein Gebet für die Väter dargebracht.

Wir hoffen, dass wir auch heuer wieder Freude bereiten konnten und dass die Muffins gut geschmeckt haben.

BARBARA OBERNDORFER

¹ Beim ersten Altar vor dem Feuerwehrhaus

Foto: Monika Fiegl

Du sollst auch das Fest der Ernte,
des ersten Ertrags deiner Aussaat auf dem Feld, halten,
ebenso das Fest der Lese am Ende des Jahres,
wenn du den Ertrag deines Feldes eingebracht hast.

(Exodus 23,16)

Termine der Pfarre Bierbaum

Erntedank – Erstes Erntedankfest mit Mittagessen

Unser Erntedankfest feiern wir heuer am **Sonntag, den 21. September**. Um 10:00 Uhr beginnt die Heilige Messe (bei Schönwetter Feldmesse). Danach lädt der Pfarrgemeinderat die Bevölkerung aller drei Ortschaften zum Erntedankfest in das Feuerwehrhaus Bierbaum ein. Angeboten werden warme Speisen, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen. Besucher aus den anderen Pfarren sind natürlich auch herzlich willkommen. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Aussenfassade und des Kirchturmes verwendet.

Ehejubiläenmesse

Gemeinsam feiern wir mit den Ehejubilaren am **Sonntag, 19. Okt.**, um 8:30 Uhr die Heilige Messe. Danach Agape mit den Familienangehörigen. Die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram lädt im Anschluss an die Agape die Jubelpaare zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Sölich ein.

Hubertusmesse

Am **Samstag, 25. Okt.**, um 18:00 Uhr findet die traditionelle Hubertusmesse bei der Leopold-Figl-Kapelle am Weg zwischen Bierbaum und Utzenlaa statt.

Allerheiligen

Um sich der Heiligen und Märtyrer zu besinnen, hat die Kirche bereits in der Antike jährliche Gedenktage eingeführt. Da es aber mit fortschreitender Zeit unmöglich schien, jedem der Heiligen einen eigenen Tag des Gedenkens zu widmen, wurde Allerheiligen als Fest geschaffen.

Zu Allerheiligen ist es Tradition, die Gräber der Verstorbenen mit Kerzen

und Lichtern zu schmücken. Die katholische Kirche segnet Ihre Gräber auf den Friedhöfen.

In unserer Pfarre feiern wir Allerheiligen mit einer Heiligen Messe um 8:30 Uhr beginnend. Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf den Friedhof und gedenken unserer Verstorbenen.

Was mir im Vorjahr aufgefallen ist: Am Friedhof waren so viele Gläubige wie schon lange nicht. Der Pfarrgemeinderat würde sich freuen, wenn diese Leute auch die Heilige Messe besuchen, um auch dort im Gebet ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Allerseelen

Am **Sonntag, 2. Nov.**, ist wie gewohnt um 8:30 Uhr ein Gottesdienst. In diesem Gottesdienst gedenken wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund der gefallen Kameraden der beiden Weltkriege. Als Zeichen dafür gehen wir nach der Messe zum Kriegerdenkmal und beten für sie.

Grabgebühren

Zur Bezahlung der Grabgebühren lädt die Pfarre an den Sonntagen, **26. Okt. und 9. Nov.** in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in das Feuerwehrhaus Bierbaum ein.

Adventmarkt

Der Adventmarkt 2014 findet am **Samstag, 29. Nov.**, ab 15:00 Uhr und **Sonntag, 30. Nov.**, nach der Hl. Messe statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ebenfalls für die Renovierung der Kirche verwendet.

Monatsmessen

Frauendorf:

12. Sep., 23. Okt., 14. Nov.

Utzenlaa:

26. Sep., 24. Okt., 28. Nov.

Zur Erinnerung: Gotteslob neu

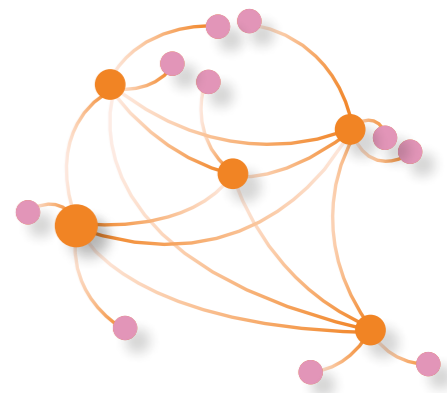
Wie bereits in der Sommerausgabe mitgeteilt, ersuchen wir die Interessenten für das neue Gotteslob ihre Bestellung in der Sakristei bekanntzugeben. Ende Oktober werden wir die Sammelbestellung ordern, sodass mit der Adventzeit schon Lieder aus dem neuen Gotteslob gesungen werden können.

Es gibt 3 Ausgaben:

Standardausgabe: Kunststoff, dunkelgrau, € 19,-

Standardausgabe: Lederfaser in den Farben schwarz, rot, weiß, € 33,20

Großdruckausgabe: Kunststoff, dunkelgrau, € 28,50



KMB Bierbaum aktiv – willst nicht auch Du dabei sein???

Die Katholische Männerbewegung bereichert mit folgenden Aktivitäten das Pfarrleben:

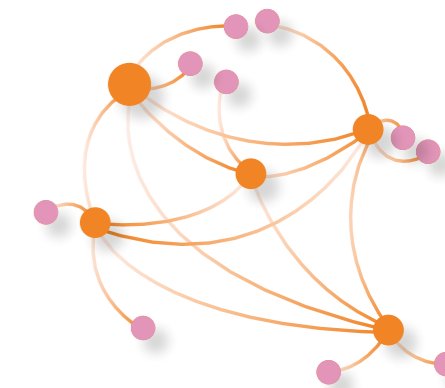
Am ersten Fastensonntag, 16. März, gestaltete die KMB wieder den Kreuzweg in der Pfarrkirche. Am dritten Fastensonntag, 30. März, wurde der Familien-Kreuzweg in Niederrussbach besucht. Der Abt des Schottenstiftes aus Wien feierte mit vielen Gläubigen. Zum Abschluss gab es eine Agape.

Am Karsamstag, nach der Auferstehungsfeier, lud die KMB zum Entzünden des Osterfeuers ein. Viele Kinder entzündeten das Kreuz, leider löschte es der einsetzende Regen rasch wieder ab. Die Agape fand daher im Feuerwehrhaus statt. Geweihte Ostereier und Osterstriezel wurden von der KMB bereitgestellt. Pfarrer Markus Muth feierte mit uns die Osternacht und blieb bis zum Schluß der Agape. Er wünschte allen ein fröhliches und gesegnetes Osterfest.

Heuer sind leider bereits zwei Mitglieder der KMB Bierbaum verstorben. Herr Johann Detter und Herr Franz Riegler, beide aus Frauendorf. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

FRANZ HOFBAUER





Rückblick

Jungschar: Für Kinder von Kindern

Die Jungschargruppe der Pfarren Bierbaum & Königsbrunn stellte sich im letzten Schuljahr erstmals der Herausforderung des Projekts „Jungscharmesse“. Ziel dieses Projekts war es, gemeinsam mit den Kindern beider Pfarren eine Messe oder eine Wortgottesfeier zu gestalten und dabei Spenden für den guten Zweck, vor allem für Kinder, zu sammeln. Die erste Jungscharmesse wurde am 26. Jänner 2014 in der Pfarrkirche Bierbaum von Pater Theodor Greindl gefeiert. Während der Messe wurden € 378,44 für die „St. Anna Kinderkrebsforschung“ gespendet. Am 17. Mai 2014 folgte der Jungscharwortgottesdienst in der Pfarrkirche Königsbrunn, der von Heidi Hutzler abgehalten wurde. Dabei konnten € 430,21 für „Debra – Hilfe für die Schmetterlingskinder“ gesammelt werden. Die Urkunden werden auf dem Foto von Jungscharkindern präsentiert.

Im Anschluss an beide Feiern luden die Jungscharbegleiterinnen jeweils zum Pfarrkaffee ins Feuerwehrhaus Bierbaum und ins Pfarrheim Königsbrunn, dabei spendeten die Pfarr- & Jungscharangehörigen beider Pfarrgemeinden insgesamt € 490,- für die Jungschararbeit in unseren Pfarren. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung und bei allen Kindern für das Mitwirken recht herzlich bedanken!

ELISABETH DETTER



- 1 Unsere Jungscharkinder helfen kranken Kindern mit den Erlösen aus den von ihnen gestalteten Jungschar-Gottesdiensten!
- 2 Herzliche Grüße vom Jungscharlager 2014 aus St. Peter/Au (NÖ).
- 3 Die Prozession auf den Bromberg.
- 4 Pfarrer Küchl am Altar der Familie Bauer.
- 5 Mesner, Ministrant und Pfarrer am Altar der Familie Altenburger.

Fotos: Elisabeth Detter, Anna Altenburger

Fronleichnam

Pfarrer Küchl feierte mit unserer Gemeinde am Fronleichnamstag (19. Juni) zuerst die Heilige Messe in der Kirche und lud dann zur Prozession ein. Herzlichen Dank an die Familien Altenburger und Bauer, die die beiden Altäre hergerichtet haben und an alle, die sonst einen Dienst bei diesem Fest geleistet haben.



Ehejubiläum

Sieben Ehepaare feierten im Rahmen des Sonntagsgottesdienst am 22. Juni ihr Ehejubiläum. Wir wünschen allen Gottes Segen für die weiteren gemeinsamen Ehejahre.

Vorschau

Erntedank und Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, den 7. Sept., wollen wir zum Beginn des Pfarr-Arbeitsjahres für die eingegangene Ernte danken. Dazu sind alle herzlich eingeladen! In den letzten Jahren hat sich dieses Fest auch als zusätzlicher Dirndlgwandsonntag etabliert! Nützen Sie den Gottesdienst – zum Danken und Feiern – auch in festlicher Kleidung, wenn Sie wollen! Der PGR lädt im Anschluss zur Agape ein.

Pfarrkaffee

So, 26. Okt.
So, 16. Nov.

Im Anschluss an die Hl. Messe lädt der PGR ein zum gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenessen!

Jungschartermine

Lagerrückblick am Samstag, den 20. Sept. 2014. Näheres siehe facebook-JS-Seite!

Lange Nacht der Kirchen 2015

Im Mai des nächsten Jahres wird unsere Kirche eine Lange Nacht der offenen Tür erleben. Es sind bereits einige Ideen gesammelt worden. Haben auch Sie Wünsche, was Sie an diesem Abend gerne in unserer Kirche erleben

möchten, so bitten wir um eine kurze Mitteilung an den Pfarrgemeinderat.

Konzerte, Lesungen, Gebetszeiten und Führungen sind bereits ange-dacht!



KIKI

Fr, 26. Sept., 17.00 Uhr
Fr, 24. Okt., 17.00 Uhr
So, 23. Nov., 10.00 Uhr: Rhythmische Messe

Die Kinderkirche sind Gottesdienste, die besonders gestaltet sind für unsere Jüngsten ab 3! Diesmal wollen wir uns auch bei einem Sonntagsgottesdienst einbringen! Auf Ihr Kommen freut sich das KIKI-Team: Marion Bayer-Neudorfer, Christina Leuthner, Verena Gegendorfer und Heidi Hutzler.

Offenes Singen im Herbst

Wer gerne singt, ist herzlichst eingeladen! Vorkenntnisse sind keine nötig – wir lernen rhythmische Lieder aus dem neuen Gotteslob und aus der Liederquelle. Gönnen Sie sich einen etwas anderen Abend.

Warm anziehen und Brille mitnehmen!

Jeweils 19:30 Uhr in der Kirche:

Mi, 5. Nov.
Mi, 12. Nov.
Mi, 19. Nov.
Mi, 26. Nov.

Auf Ihr Mitsingen freut sich Heidi Hutzler!

Solange die Erde besteht sollen nicht aufhören

Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

(Genesis 8,22)

Heinz KRUPLAK
Transporte, Erdarbeiten
Sand und Schotter

Ortsstraße 26
 3701 Zausenberg

Telefon: 02278/2544
 Fax: 02278/2964
 Mobil: 0664/4216964

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at




Rückblick

Pfarrgemeinderat

Seit einiger Zeit ist Helga Pennersdorfer nicht mehr Pfarrgemeinderätin. Wir möchten ihr danken und hoffen, dass sie uns weiterhin noch bei unserer Arbeit hilft und unterstützt. An ihrer Stelle konnten wir dankenswerterweise zwei Frauen gewinnen, um bei uns im PGR mitzuarbeiten: Elisabeth Angermann und Christine Richter sind seit einiger Zeit ernannte Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Danke für ihre Bereitschaft und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

PFARRGEMEINDERAT NEUAIGEN



Fronleichnam

Am Do, 19. Juni feierten wir in Neuaigen dieses Fest, auch viele Feuerwehrmänner und Kameraden waren gekommen, um bei der Prozession mitzugehen – danke! Altäre wurden von Fam. Nolz-Ebermann, Reinhard Preiss und Veronika Rienöbbl vorbereitet – auch ein Dankeschön an sie. Der Altar bei der Familie Nolz hat schon eine lange Tradition, deswegen nehme ich dieses Pfarrblatt auch mal zum Anlass um Julia Nolz (11 Jahre) ein paar Fragen zu diesem Feiertag zu stellen.

Helma: „Liebe Julia, deine Familie macht schon sehr lange den Altar für dieses Fest. Was verbindet dich mit dieser Feier, bzw. was bedeutet es, für dich?“ **Julia:** „Ich helfe meiner Familie beim Altar aufstellen. Wir müssen den Altar einmal sauber machen, ich befestige Efeuranken am Altar, dann schneide ich Blumen, binde sie zusammen, und dann bei der Prozession streuen wir (meine kleine Schwester und ich) auch Blumen, wie die anderen Kinder. Außerdem freue ich mich, dass die Verwandten auch kommen und mit uns in Neuaigen feiern.“

Helma: „Wann macht ihr das Aufstellen und Herrichten?“ **Julia:** „In der Früh.“

Helma: „Wer arbeitet da?“ **Julia:** „Wir helfen alle zusammen, die ganze Familie, die Mama, der Papa, die Jasmin, die Oma, Tante und der Opa.“

Helma: „Wenn dich jemand fragt: Was ist Fronleichnam?“ **Julia:** „Ein besonderes Fest.“

Helma: „Und was unterscheidet Fronleichnam von einem sonstigen Sonntag?“ **Julia:** „Dass wir ganz sicher in die Kirche gehen und dass wir einen Altar aufstellen und auf die Straße gehen, durch den Ort.“

Helma: „Wenn du die Möglichkeit hast, was würdest du anders machen?“ **Julia:** „Nichts, mir gefällt es eigentlich so.“

Helma: „Wenn du als Erwachsene noch in Neuaigen lebst, kannst du dir vorstellen, diese Tradition weiter zu pflegen?“ **Julia:** „Ja.“

Helma: Danke fürs Interview!

JULIA NOLZ UND HELMA WACHTER

Jungschar

Kekse backen, Krippenspielvorbereitungen, Filmeabend, Spielenachmittag, allerlei Bastelaktivitäten und vieles mehr waren Teil unseres heurigen Jungscharjahres. Wir hatten viel Spaß, doch konnten auch über religiöse Themen diskutieren und unsere Meinungen austauschen.

Die Weihnachtstunde war heuer wieder ein großes Highlight: nicht nur das Kekse backen, sondern auch das gemeinsame Essen dieser Kekse mit Tee und schöner Weihnachtsmusik im Hintergrund war unvergesslich. Natürlich haben wir auch laut und mit Begeisterung mitgesungen.

Den Film „Briefe an Gott“ sahen wir uns gemeinsam beim Kinoabend an. Schon alleine die Tatsache, dass es sich dabei um eine wahre Begebenheit handelt, hat uns sehr berührt. Auch ein paar kleine Tränchen sind geflossen.

Ein Spielenachmittag fand als Abschlussjungscharstunde statt. Natürlich durfte die Action nicht fehlen und so wurde diese letzte Jungscharstunde zu einem weiteren Highlight dieses Jungscharjahres.

Wir hoffen, ihr hattet mindestens genauso viel Spaß wie wir und wir wünschen allen noch schöne Ferien.

IRIS FALLBACHER
UND KATHARINA ZEINLER

Spenden für die Vernetzung

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Geldspenden für's Pfarrblatt – dank Ihnen können wir kostendeckend arbeiten!

1 Beim letzten Altar

2 Beim Altar der Familie Ebermann

3 Selbgebasteltes zu verschenken macht einfach Freude.

Fotos: Anni Ebermann, Hannah Wächter

Zukünftiges und Termine



Jungschar

Es wird auch im kommenden Schuljahr wieder eine Jungschar geben – genaue Informationen folgen dann im September – alle Schulkinder werden wieder informiert!

Krankenkommunion

Jeden zweiten Sonntag im Monat, immer im Anschluss an den Gottesdienst: Sonntag, 12. Okt., 9. Nov. und 14. Dez.

Pfarrkaffee

Herzliche Einladung auf eine gute Schale Kaffee oder Tee, etwas Süßes dazu und nette Gespräche.

Pfarrkaffee, jeden dritten Sonntag im Monat, von 15:00 bis 18:00 Uhr. So, 19. Okt., So, 16. Nov. und So, 21. Dez.

Erntedank

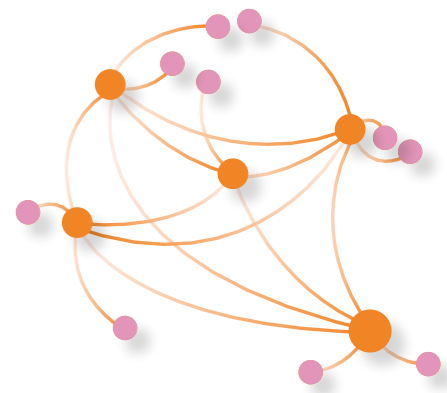
Herzlich einladen möchten wir Sie auch gerne für So, 28. Sep., um 9:30

Uhr, ins Feuerwehrhaus zu unserem Erntedankfest. Nach dem festlich gestalteten Gottesdienst, bei dem auch heuer der Bauernbund in besonderer Weise im Mittelpunkt steht, werden wir wieder für Sie kochen und Sie auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Wir freuen uns, wenn viele kommen und mit uns dieses DANKE feiern.

Ehejubiläum

Am So, 26. Okt., wollen wir in besonderer Weise mit unseren Ehejubilaren den Gemeindegottesdienst feiern – falls Sie im Jahr 2014, ein Jubiläum feiern, melden Sie sich bitte bei einem Pfarrgemeinderat, oder nach einem Gottesdienst in der Sakristei oder bei der Pastoralassistentin.

Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte dem Innenblatt – Gottesdienstordnung!



DANK E

Das Kirchenjahr ist geprägt durch unsere Feste und Feiern. Viele unterschiedliche Menschen helfen dabei mit, bereiten etwas vor, sind dabei, unterstützen, feiern miteinander... Dabei ist auch die Musik von großer Bedeutung. Das miteinander Singen und Musizieren ist der Ausdruck unserer Freude und der Lobpreis zu Ehren Gottes. Unseren Organisten (Jochen Baur, Martin Direder, Markus Fallbacher, Florian Zeinler und Johannes Zeinler) sei hiermit danke gesagt. (Auch dem Reinhard Preiss, der sich bemüht, damit auch dann an einem Sonntag oder an sonst einem Feiertag jemand orgelt.) Außerdem möchte ich auch noch unsere Kinder und Jugendlichen erwähnen, die einmal im Monat mit rhythmischen Liedern den Gottesdienst gestalten: Iris Fallbacher (Leitung und Verantwortung), Elisa Angermann, Barbara und Sophie Bachmann, Larissa Mayer, Linda Moser, Jasmin und Julia Nolz und Carina Schneider! Als Pfarre freuen wir uns, dass wir so in unterschiedlicher und schöner Weise miteinander feiern können!

Die Pfarren des Pfarrverbandes Wagram-Au danken allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminrückmeldungen oder Danksagungen in unserer VERNETZUNG haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams oder an die Pfarrverbandskanzlei.

MAYER

... bringt Leben ins Haus.

Fenster – Türen – Sonnenschutz

Fenster-Mayer GmbH

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf

Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/ 22 55 5

office@fenstermayer.at www.fenstermayer.at

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Rückblick Pfarre Stetteldorf



Bittgang in Inkersdorf

Bei Gott sei Dank herrlichem Wetter fand am 26. Mai 2014 der Bittgang in Inkersdorf statt. Es kamen circa fünfzig Gläubige. Nach einer Runde durch den Ort wurde die Hl. Messe im Garten der Familie Paula und Franz Hummel gefeiert. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Agape.

ANDREAS MESSINGER

Erlös Firmprojekt

Der Erlös von € 200,- vom Firmprojekt 2014 wurde von den Firmlingen an das SOS Kinderdorf Wien gespendet, die sich herzlichst mit einem Brief bedankten.

Große Ehrung

Am 3. Juli wurde unserem ehemaligen Patronatsherrn Georg von Stradiot die Verdienstmedaille für seine Verdienste bezüglich der Instandhaltung des unbeweglichen Kulturerbes überreicht. Besondere Beachtung ging dabei für seinen großen Einsatz für die Erhaltung und Restaurierung des Schlosses in Stetteldorf hervor. Auch unsere Pfarre hat sich öfter über seine Unterstützung für die Erhaltung des religiösen Kulturerbes gefreut. Wir wollen ihm und seiner Gattin recht herzlich zu dieser mehr als verdienten Anerkennung seitens des Staates für seinen unentwegten Einsatz gratulieren.

WERNER GROOTAERS

Die Kerze der Pfarrfreundschaft...

wurde beim Pfingstfest des Sportsvereins Stetteldorf im Rahmen der Hl. Messe im Festzelt von PGR Waltraud Reinstein aus Esselbach entzündet. Der Musikverein Stetteldorf umrahmte das Ganze musikalisch.

Auf der Kerze sind die beiden Kirchenpatrone die Hl. Margaretha von Esselbach und der Hl. Johannes der Täufer von Stetteldorf zu sehen. Da die Kerze bei jedem Gottesdienst mit dabei ist, werden wir oft mit unseren Gedanken in der Pfarre Esselbach sein. Wir werden die Freundschaft auch weiterhin pflegen.

MARTINA SCHNEIDER



1 Bittgang: Der Garten war ein perfekter Platz für die Messe.

2 Immer, wenn die Kerze entzündet wird, denken wir an unsere Freunde in Esselbach.

3 V.l.n.r. Marion Bader, Jhr. Werner Grootaers de Budt (Pfarrer), Barbara Neubauer (Präs. des Bundesdenkmalamts), Karl Neubarth, Gräfin Marie Therese v. Hardegg, Georg v. Stradiot, Brigitte v. Stradiot, Josef Germ (Bürgermeister), Maria Frieberger, Graf Heinrich v. Ledebur

Fotos: Roman Hummel, Martina Schneider

Pfarrkirche bekommt neuen Blitzschutz

Bei einer Überprüfung mussten wir feststellen, dass der Blitzschutz nicht mehr funktioniert. Nach den Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Finger von der Erzdiözese war es im Juni soweit. Für den Turm musste eine spezielle Firma aus Osttirol kommen. Es wurde auch das Gesims am Turm herum ausgebessert. Entdeckt wurden dabei auch unsere fünf jungen Turmfalken. Am weiteren Kirchendach wurde mit einem Kran von einer Firma aus Untertzbach gearbeitet. Mehr Fotos gibt es auf unserer Homepage zu sehen.

Für das Bauvorhaben wurde das Sparbuch der Kranzablöse „Pfarrkirche“ verwendet. Die Kosten belaufen sich auf circa € 17.000,-. Ein dankbares „Vergelt's Gott“ an alle, die sich für die Kranzablöse entschieden haben. Hier ist auch zu erwähnen, dass uns die Erzdiözese mit circa 1/3 der Kosten unterstützt hat.

Weiters wurde auch entdeckt, dass beim Kreuz über der Apsis das Blech und die Ziegel erneuert werden müssen. Und auch unsere historische Glocke von 1690 ist renovierungsbedürftig. Sie darf seit einigen Monaten nicht mehr geläutet werden, um weitere Schäden zu verhindern. Um sie zu erhalten, muss sie heuer saniert werden (das Denkmalamt steuert etwas bei). Für diese weiteren zwei Projekte werden circa € 15.000,- Kosten auf uns zukommen.

Wer die Pfarre bei den Erhaltungsmaßnahmen unterstützen möchte, dem sagen wir gerne DANKE:

IBAN: AT 60 3200 200 100 300 194

MARTINA SCHNEIDER

Patrozinium

Als Ehrentag für unseren Kirchenpatron Johannes, den Täufer, und für alle freiwilligen Helfer in der Gemeinde feierten wir am 22. Juni eine Dankesmesse, die von unserem Kirchenchor mit rhythmischen Liedern begleitet wurde. Bei der anschließenden Agape konnte noch ein wenig geplaudert werden.

Danke an den PGR, der uns mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und Brot versorgte.



Radwallfahrt

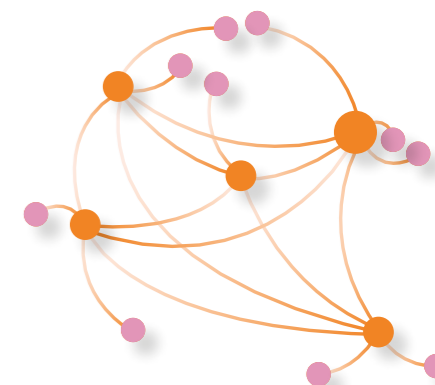
Am Sonntag, den 29. Juni 2014, fand wieder unsere Radwallfahrt statt. Nach der Ankunft mit dem Rad in Maria Dreieichen besuchten wir gemeinsam die Hl. Messe. Dann ging es zum gemütlichen Mittagessen und danach wieder nach Hause. Die letzten 15 km meinte es der Wettergott nicht mehr so gut mit uns, denn es begann zu regnen. Doch sonst war es ein schöner Tag und eine nette Gruppe. Herzlichen Dank an Katharina Ribisch, die uns Radfahrer mit dem Auto begleitete.

PAULA HUMMEL

1, 2 In Schwindel erregender Höhe ist nicht einfach zu arbeiten.

3 Unsere Radwallfahrt war wieder ein tolles Erlebnis.

Foto: Martina Schneider, Paula Hummel



Fahrzeugsegnung

Die heurige Fahrzeugsegnung am 27. Juli fand wieder unter dem Motto „Danke für jeden unfallfreien Kilometer“ statt. Sie wurde auch unserem verstorbenen Pfarrer Kainz gewidmet, der seinen Geburtstag gefeiert hätte. Bei der Sammlung für den Christopherus-Hubschrauber kamen € 288,06,- zusammen. Ein herzliches Danke dafür.

Fronleichnam

Auch dieses Jahr konnten wir bei wunderschönem Wetter und herrlich geschmückten Altären das Fronleichnamsfest feiern, musikalisch unterstützt von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Rosa Maria Ailer und der Ortsmusik Stetteldorf. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diesen Tag so feierlich gestaltet haben.



Vorschau Pfarre Stetteldorf

Sommerabschluss

Zur letzten Jungcharstunde vor den Sommerferien, am 27. Juni, haben sich die Jungcharbetreuer etwas ganz Besonderes überlegt. Als Abschlussaktion haben wir alle gemeinsam eine Wand im Pfarrgarten gestaltet und uns mit Handabdrücken verewigt.

Auch ein kleiner Psalm, der perfekt zur Jungchargruppe passt, hat auf der Wand Platz gefunden. „Aus dem Mund deiner/der Kinder verschaffst du dir Lob“ (Psalm 8,3).

Zwischendurch kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz und die Kinder spielten lustige Spiele und aßen das mitgebrachte Knabbergebäck.

MELANIE DIETRICH

Erntedankfest

Der Termin für das Erntedankfest wurde ja in der vorigen Vernetzung bereits bekannt gegeben, hier noch einmal zur Erinnerung:

Sonntag, 14. September.

Wir möchten Sie aber auch gerne zum Sträußchenbinden einladen. Die Termine werden ausgehängt und verlautbart. Auch sind wir dankbar für jegliche Blumenspende zur Gestaltung des Erntedankfestes. Sie können sich aber auch gerne mit einer Kuchen- oder Salatspende beteiligen. Wir sind wirklich für jede Hilfe dankbar.

Monatsmessen

Inkersdorf

Do, 4. Sep., 19:00 Uhr
Do, 2. Okt., 19:00 Uhr
Do, 6. Nov., 18:00 Uhr

Eggendorf

Do, 11. Sep., 19:00 Uhr
Mi, 8. Okt., 19:00 Uhr
Do, 13. Nov., 18:00 Uhr

Krankenkommunion

Jeweils sonntags

21. Sep.
19. Okt.
16. Nov.
14. Dez.

Adventmarkt 2014

Da die Zeit ja bekanntlich wie im Fluge vergeht, wollen wir auch schon einen Blick auf unseren Adventmarkt werfen. Der Termin ist Sa, 22. Nov. zwischen 14:00 und 17:00 Uhr.

Die Termine für das Basteln:

Di, 11. Nov.
Mi, 12. Nov.
Fr, 14. Nov.
Di, 18. Nov.
Mi, 19. Nov., jeweils ab 18:00 Uhr.

Falls Sie uns mit Keksspenden unterstützen möchten, können Sie diese am Fr, den 21. Nov., zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben. Ab 18:00 Uhr werden sie dann verpackt. Auch dafür nehmen wir gerne Ihre Hilfe an.



MALER *Altin*

ALTIN BARDHO | Wagramblick 13, 3465 Unterstockstall

Tel.: +43 650/461 40 64 | E-Mail: office@maler-altin.at

MALEREI ANSTRICH FASSADEN MARMORIERUNG




Gasthaus & Pizzeria
WILD
Starnwörth, Hauptstr. 7
02278 / 2440
gasthaus.wild@gmx.at
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do: 8:00 – 24:00
Fr, Sa, So u. Feiertag: 9.00–24:00 Di = Ruhetag
Küchenzeiten: Täglich (außer Di): 11:00 - 14:00
Mi bis Sa: 17:00 – 21:00
Sonn- u. Feiertag: Reservierung erbeten!
Party & Catering Service nach Vereinbarung!

Nah&Frisch
KNELL
3462 Absdorf Hauptplatz 10
Tel.: 02278/2268

TRAFIK Post Partner LOTTO TOTO

Drogerie Elisabeth
Bahnhofsstraße 6
3462 Absdorf
02278/2246
drogerie.absdorf@speed.at

HERMES PAKET SHOP Woll's gut ankommt. CARD N oeticket Tickets hier!

Pfarrverband Wagram•Au

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:
Absdorf um 17:00 Uhr (Winter)/18:00 Uhr (Sommer)
Stetteldorf um 18:00 Uhr (Winter)/19:00 Uhr (Sommer)

Gottesdienste am Sonntag:
Absdorf um 9:00 Uhr
Bierbaum am Kleebühl um 8:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 9:30 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste

Sa, 6. Sep., 17:30 Uhr Bründlwallfahrt vom Parkplatz der Fam. Grand (Absberg) zur Bründlkapelle mit anschließender Hl. Messe vor der Kapelle

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der fünf Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in den Pfarren. Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes, Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Für die Hochzeit: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie dringend einen Priester brauchen und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unbedingt in der Pfarrverbandskanzlei oder bei unserer Pastoralassistentin Helma Wachter: 0664/6217027.

Sterbeglocke

Für das Läuten der Sterbeglocke bitten wir Sie, folgende Personen zu kontaktieren:

So erreichen Sie Pfarrverband und Ihre Pfarre:

Pfarrverbandskanzlei:
Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pvwagram-au.at
Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram
oder bei Helma Wachter 0664/6217027

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf
Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30–11:30 Uhr, Ferien: nach Vereinbarung (PAss)

Absdorf: KR Roland Moser (0664/73419837),
Katharina M. Ribisch 0664/1569454
Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6593902)
Frauendorf: Ingrid Müller (02278/3367)
Utzenlaa: Erna Fürnkrantz (0680/2098773)
Königsbrunn: Richard Tischler (0664/5751569)
Hippersdorf: Sabine Stöger (0680/1413705)
Zaußenberg: Josef Bauer (0664/73832087)
Neuaigen: Karl Kreuzinger (02272/64741)
Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)
Trübensee: Rudolf Mayer sen. (02272/66263),
Karl Angermann (0699/11674356)
Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)
Eggendorf: Anna Kreuzinger (0676/3045259)
Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)
Inkersdorf: Andreas Messinger (0676/4881578)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers
(wjmrootaersdebudt@hotmail.be)

PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Absdorf: Brigitta Fischer
(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerzawy
(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Bierbaum: Josef Schwanzer
(Tel 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)

Königsbrunn: Heidi Hutzler
(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)

Neuaigen: PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Stetteldorf: Isabella Grubauer
(Tel. 0664/9226163, georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Winter 2014 (30. November 2014 – 22. Februar 2015): 5. Okt.2014

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.
Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!!!)
Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), e-Mail: office@pfarreabsdorf.at

Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf:
nach den Gottesdiensten in der Sakristei

